



SdK e.V. • Hackenstr. 7b • 80331 München

## Newsletter 6

### Ergebnisse der Gläubigerversammlung der Anleihehaber

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen heute kurz die Ergebnisse und unsere Eindrücke von der Gläubigerversammlung der Anleihehaber vom 13. Januar 2014 mitteilen. Insgesamt kamen schätzungsweise 250 Anleihehaber in das Neckar Forum in Esslingen.

#### **Nieding und One Square Advisors gewinnen Mandate für sich**

Die ruhig und sehr sachlich geführte Gläubigerversammlung war geprägt von einem Dreikampf um die Mandate des gemeinsamen Vertreters für die Anleihen. Mehrere Gläubiger hatten eine Vielzahl an Fragen an die Kandidaten One Square Advisors, vertreten vom Geschäftsführer Herrn Günter, Herrn Rechtsanwalt Lang als Vertretung für Herrn Rechtsanwalt Nieding und Herrn Rechtsanwalt Illig. Dabei wurde Herr Nieding vor allem in Bezug auf seine angebliche zurückhaltende Informationspolitik seit seiner Bestellung in den Gläubigerausschuss der Windreich GmbH gerügt. Herr Günter wurde nach seiner Tätigkeit für einzelne Anleihehaber befragt. Er erklärte daraufhin, dass er keine Einzelmandate für Anleihehaber wahrnehme. Dies wurde Herrn Nieding ebenfalls angekreidet, da dieser laut Angabe von Rechtsanwalt Lang auch Einzelmandaten betroffener Gläubiger nachgehe. Dies sei jedoch laut Herrn Lang kein Interessenskonflikt und hindere Herrn Nieding daher nicht an einer Kandidatur als gemeinsamer Vertreter. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die zuletzt im Umlauf befindlichen und an uns herangetragenen Gerüchte, dass Herr Nieding an keiner Gläubigerausschusssitzung teilgenommen habe, nicht der Wahrheit entsprechen. Laut des Insolvenzverwalters war Herr Nieding bei jeder Gläubigerausschusssitzung entweder persönlich anwesend oder wurde von einem Kollegen vertreten. Herr Illig wurde vor allem seine Nähe zu Herrn Balz, dem Gesellschafter und ehemaligen Geschäftsführer der Windreich GmbH, „vorgeworfen“. Dieser betonte jedoch seine anwaltliche Unabhängigkeit. Allen drei Kandidaten war gemein, dass Sie sich eher für eine Fortführung der Gesellschaft anhand eines Insolvenzplans aussprachen. Nachdem bei zwei Anleihen kein Kandidat die alleinige Mehrheit bekam, mussten Stichwahlen durchgeführt werden.

SdK-Geschäftsführung  
Hackenstr. 7b  
80331 München  
Tel.: (089) 20 20 846 0  
Fax: (089) 20 20 846 10  
E-Mail: [info@sdk.org](mailto:info@sdk.org)

Vorsitzender  
Dipl.-Kfm.  
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane  
AnlegerPlus  
AnlegerPlus News

Internet  
[www.sdk.org](http://www.sdk.org)  
[www.anlegerplus.de](http://www.anlegerplus.de)

Konto  
Commerzbank  
Wuppertal  
Nr. 80 75 145  
BLZ 330 403 10  
IBAN:  
DE3833040310080751450  
BIC:  
COBADEFF330

Vereinsregister  
München  
Nr. 202533

Steuernummer  
143/221/40542

USt-ID-Nr.  
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.  
DE83ZZZ00000026217



Danach stand folgendes Ergebnis fest:

<b>Anleihe</b>	<b>WKN</b>	<b>Fälligkeit</b>	<b>Gewählter gemeinsamer Vertreter</b>
Anleihe 2010/2	A1CRMQ	2015	Klaus Nieding
Anleihe 2011	A1H3V3	2016	One Square Advisors
Anleihe 2010/1	A1 CRMP	2015	One Square Advisors
Anleihe 2010/3	A1CRMR	2015	Klaus Nieding

Nachdem im ersten Wahlgang bei beiden erst genannten Anleihen kein Kandidat die absolute Mehrheit hatte, sprach sich Herr Grub, Vertreter von Herrn Balz, für die Wahl von One Square Advisors zum gemeinsamen Vertreter aus. Die SdK hatte für die Mehrzahl der von Ihr vertretenen Stimmrechte Weisung und hat diese gemäß der vorliegenden Weisungen ausgeführt. Mit den Stimmrechten ohne Weisung hat die SdK Herrn Nieding gewählt.

### **Morgan Stanley mit an Board**

Interessant war die Aussage von Herrn Günter während der Vorstellungsrunde der Kandidaten, dass für den Fall der Fortführung unter bestimmten Umständen bereits ein Investor bereit stehen würde, und sich dieser auch im Saal befände. Ein Blick in die Präsenzliste führte die Investmentbank Morgan Stanley als einen der größten Anleiheinhaber im Saal auf. Dabei könnte es sich aus Sicht der SdK um den Investor handeln. Fraglich ist jedoch, zu welchen Konditionen der Investor einsteigen würde.

### **Bericht des Insolvenzverwalters zielt auf Liquidation ab**

Zu Beginn der Versammlung berichtete Insolvenzverwalter über den bisherigen Verlauf des Insolvenzverfahrens. Wir werden den Bericht in den kommenden Tagen, sobald dieser uns in digitaler Form vorliegt, für unsere Mitglieder, die Anleiheinhaber sind, im Mitgliederbereich online stellen. Der Bericht war sehr aufschlussreich, gab jedoch auch deutlich zu erkennen, dass das Verfahren wohl bisher auf eine Liquidation der Gesellschaft hinausläuft und das aktuell kaum Masse vorhanden ist. Die freie Liquidität beträgt sogar nur rund 255.000 Euro. Daher muss aus Sicht der SdK schnellst ein weiterer Massekredit zur Verfügung gestellt werden, um das Verfahren offen zu halten und auch einen Insolvenzplan überhaupt angehen zu können. Die Projektrechte, so viel war aus dem Bericht zu entnehmen, dürften erst, nach weiteren Fortschritten und der Fertigstellung, erst richtig an Wert gewinnen. Diese sollte daher aus Sicht der SdK auch das Ziel sein. Eine Verwertung in der aktuellen Situation würde wohl zu einer einstelligen Insolvenzquote für die Anleiheinhaber führen. Bei einer Fortführung dürfte jedoch ein hohes Potential vorhanden und eine Insolvenzquote im mittleren und eventuell sogar hohen zweistelligen Prozentbereich möglich sein. Aus Sicht der SdK hängt



also der Ausgang des Insolvenzverfahrens im Wesentlichen davon ab, ob eine Fortführung anhand eines Insolvenzplans durchgeführt werden kann.

### **Weitere Ergebnisse**

Über den Tagesordnungspunkt 2 wurde nicht abgestimmt, da sich kein Kandidat für den Stellvertreter des jeweiligen gemeinsamen Vertreters fand. Die Tagesordnungspunkte drei bis fünf (Vergütung des gemeinsamen Vertreters, Beauftragung und Bevollmächtigung des gemeinsamen Vertreters, die Rechte im Insolvenzverfahren ausschließlich wahrzunehmen und die Beschränkung der Haftung des gemeinsamen Vertreters) wurden positiv für jede Anleihe entschieden.

Wir rechnen bereits in den kommenden Wochen, bis zur Gläubigerversammlung, mit entscheidenden Weichenstellungen. **Auf der Gläubigerversammlung sind nun nur die gemeinsamen Vertreter teilnahmeberechtigt. Die einzelnen Anleihegläubiger können an der kommenden Gläubigerversammlung (für alle Gläubiger) im Februar nicht teilnehmen.**

**Individuelle Forderungsanmeldungen sind nun ebenfalls nicht vorzunehmen, da dies ebenfalls der jeweilige gemeinsame Vertreter für alle betroffenen Anleihegläubiger im kollektiv machen wird.**

Wir werden, sobald uns Neuigkeiten vorliegen, an Sie berichten. Für Fragen stehen wir unseren Mitgliedern unter 089 / 2020846-0 oder unter [info@sdk.org](mailto:info@sdk.org) gerne zur Verfügung.

München, 14. Januar 2014  
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

*Hinweis: Die SdK hält Anleihen der Windreich GmbH!*